

You betrayed me... - But you'll pay the price...

Von Venka

Kapitel 5: Don't look back...

Solada, da haben wir das neue Kapitel.

Damit meine Ajeka-Maus net so lange warten muss hoffe ich, dass es schnell geht.

Allen viel Spaß!

Dat Venka

05

Während Chaud also versuchte, Breakman zu erklären, was er zu tun und was er zu lassen hatte, lag Protoman rücklings auf dem Bett in seinem PET und hing seinen Gedanken nach.

In gewisser Weise bereute er die Reaktion von gerade eben, doch andererseits war er dickköpfig genug um nicht derjenige zu sein, der zuerst nachgab.

Seiner Ansicht nach war Chaud derjenige, der sich zu entschuldigen hatte, denn er hatte das Vertrauen seines Navis missbraucht.

Das eigentliche Problem war, das Protoman nicht verstehen konnte, warum ihn sein NetOp hintergangen hatte.

Und diese Erkenntnis tat weh, vor allem, da sich die beiden schon jahrelang kannten und einander immer vertraut hatten.

Und jetzt kam plötzlich dieser großmäulige Navi daher und beanspruchte einfach Protomans Platz bei Chaud.

"Vielleicht braucht er mich ja wirklich nicht mehr... - Vielleicht ist es wirklich so, dass ich zu schwach bin um Chauds Ansprüchen zu genügen..."

Dann erhob er sich und sah sich um.

"Wahrscheinlich falle ich ihm nur noch zur Last..." murmelte er, während er von seinem PET aus die Homepage wieder betrat.

Es war eigentlich wie immer, bis auf die Tatsache, dass sich gegenüber seines PETs nun der Eingang zu einem zweiten Gerät befand.

Der grauhaarige Navi senkte den Kopf. "OK..." murmelte er. "Wenn er mich nicht mehr braucht, kann ich auch gehen..."

Und mit diesen Worten stieg Protoman auf die blaßlilane, NetBike genannte Maschine, die er von Chaud bekommen hatte und fuhr über die noch geöffnete Verbindung von der Homepage ins Internet.

Er sah sich nicht noch einmal um.

Fast zur selben Zeit befand sich Roll als letzte der Gruppe noch immer in Net-City, weil sie für Maylu noch nach ein paar Informationen für ein Schulprojekt hatte suchen wollen.

Es war mittlerweile auch viel später geworden als es ursprünglich von Roll beabsichtigt gewesen war.

Gedankenverloren schlenderte sie über den navileeren Square, vorbei an den bereits geschlossenen Geschäften; ihr Blick glitt über die Auslagen, doch sie nahm nicht unbedingt wahr, was sie sah.

Zu viel ging ihr durch den Kopf und daran waren die Ereignisse des Ritterturnieres und vor allem dieser seltsame, Protoman so ähnliche Navi nicht unschuldig.

Als sie jedoch plötzlich Protoman auf der anderen Seite des Squares entdeckte wurde sie stutzig.

Es war schon selten genug, dass der Grauhaarige zwei mal am selben Tag nach NetCity kam, aber um diese Uhrzeit war das so ziemlich das ungewöhnlichste, was sie jemals gesehen hatte.

Neugierig geworden lief sie zu ihm hinüber.

"Hey! Was machst du denn hier?" wollte sie von ihm wissen, bekam aber weder eine Antwort noch war ersichtlich, dass er sie überhaupt für voll genommen hatte.

Er ging an ihr vorbei als hätte er sie nicht bemerkt.

Irritiert blickte Roll ihm nach. "Warte mal!" rief sie schließlich, bevor sie erneut zu ihm aufschloss.

"Was ist?" war die genervt klingende Rückfrage.

"Ich... - Ich habe mich nur gefragt... - Ich meine, du warst noch nie hier... - Also nicht ohne Grund und um die Uhrzeit..."

"Was willst du von mir?" fragte er erneut.

"Ich wollte nur wissen, was du hier machst..."

Genervt verzog Protoman das Gesicht und stieß einen Seufzer der Verzweiflung aus, bevor er Roll, ohne ihr eine Antwort zu geben, stehen ließ und den Square weiter hinunter in Richtung des Stadtzentrums ging.

"Ob du mir nun zuhörst oder nicht, du solltest trotzdem von hier verschwinden!" rief sie ihm nach, erhielt aber wieder keine brauchbare Reaktion.

"Du magst der Navi eines offiziellen NetBattlers sein, aber du solltest wissen, dass sich um die Uhrzeit niemand mehr in Net-City aufhalten darf!" versuchte sie es erneut. Protoman blieb stehen. "Na und?" wollte er wissen.

"Na ja..." begann Roll. "Die Sicherheitsnavis könnten dich für ein Virus halten und löschen!" gab sie zu bedenken, doch mit Protomans Antwort hatte sie nicht gerechnet:

"Was macht es für einen Unterschied, ob sie mich jetzt oder später löschen?"

"Wie bitte?"

"Kommt doch letzten Endes auf dasselbe raus, nicht wahr?"

"Sag mal, was redest du denn da für einen Mist?"

Der Grauhaarige drehte sich zu ihr um. "Navis ohne NetOp werden irgendwann zu Springern wie Forte oder sie werden zu Viren! Und Viren löscht man, das weißt du genau so gut wie ich, dafür sind Navi wie wir schließlich da..." erklärte er in einem so

gleichgültigen Tonfall, dass es Roll kalt den Rücken hinunter lief.

Damit drehte er sich um und ging weiter. Er hatte allerdings nicht damit gerechnet, dass Roll einen eben solchen Dickschädel besaß wie er selbst. Sie lief ihm erneut nach und hielt ihn am Arm fest.

"Lass los..." forderte er genervt.

"Nicht bevor du mir erklärst hast, was mit dir los ist! Wieso ist es dir auf einmal so egal ob du gelöscht wirst oder nicht? Was wird Chaud dazu sagen?"

Protoman knirschte mit den Zähnen, hatte Roll doch aus Versehen genau das falsche gesagt.

"Ist mir egal, was er dazu sagt! Und jetzt lass mich endlich in Ruhe!"

Roll tat ihm nach diesem Anraunzer zwar den Gefallen, dass sie ihn vollkommen überrascht losließ, jedoch lief sie vor ihn und blockierte ihm den Weg.

"Du nervst unheimlich, weißt du das?"

Unbeirrt sah ihn das Navi-Mädchen aus ihren grünen Augen an. "Wie meinst du das, es ist dir egal ob du gelöscht wirst und es ist dir egal, was Chaud dazu sagt?"

"So, wie ich es sagte..."

"Aber..." begann sie, doch Protoman schnitt ihr das Wort ab.

"Wen kümmert's?" wollte er wissen und ging dann wieder an ihr vorbei.

"Mich..." tönte es leise hinter ihm, was ihn dazu brachte, sich wieder umzudrehen.

"Bitte?"

"Na ja..." druckste sie herum, bevor sie sich wieder fing und eine Antwort parat hatte.

"Du... - Du bist schließlich unser Freund, da ist es normal, dass man sich Sorgen macht und nicht will, dass demjenigen etwas passiert..."

"Tse..."

"Komm bitte mit mir mit, ja? Du kannst bei mir bleiben, bis du..."

"Vergiss es, ich brauche niemanden! Und schon gar nicht deine Almosen!"

"Aber..." begann sie wieder, doch bei dem Blick, den er ihr zuwarf wurde ihr schnell klar, dass sie es auf eine andere Tour versuchen musste, ihn aus Net-City weg zu bekommen.

"Protoman..."

"Was?" war die nun schon äußerst genervte Rückfrage.

"Wenn du mich nicht nach Hause begleitest, dann muss ich den ganzen Weg alleine gehen..."

"Und?"

"Na ja, du kannst doch ein armes kleines Navi-Mädchen wie mich nicht um die Uhrzeit alleine durchs Netz gehen lassen... - Das ist doch viel zu gefährlich für mich..."

"Du versuchst nicht zufällig gerade, mich auf die Schippe zu nehmen, oder?"

Roll lächelte ihn an. "Nein, ich versuche krampfhaft, dich davon zu überzeugen, dass du mit mir kommst!" gab sie wahrheitsgemäß zurück und sah ihn bittend an, als er nicht antwortete. "Nun komm schon!"

"Roll... - Ich..." begann er, brach jedoch ab, als er sah, wie sich die Sicherheitsfirewalls rund um Net-City schlossen. "Na großartig..."

"Was ist?" fragte sie nervös.

"Sperrstunde..." gab er zurück. "Bis auf 4 Ausgänge ist jetzt die ganze Stadt abgeriegelt... - Und diese vier Ausgänge sind natürlich nicht unbewacht..."

"Soll heißen...?"

"Nichts geht rein und nichts geht raus... - Und als ob es nicht besser passen könnte kommt da auch schon die Patrouille..."

"Und jetzt?" fragte sie nervös.

"Komm mit!" knurrte er, griff nach ihrer Hand und zog sie mit sich in eine dunkle Gasse. "Beeil dich! Hier lang!"

Ohne großartig zu zögern lief sie ihm nach. Das er eigentlich immer noch hochgradig suizidgefährdet war, ignorierte sie, weil sie wusste, dass er nur sich selbst, aber keinem anderen Schaden zufügen wollte. Das zog nach sich, dass sie für den Moment beide sicher waren.

Nach ein paar Metern in der engen Gasse blieb er stehen.

"Mach das Visier an deinem Helm zu." forderte er sie auf.

Roll nickte kurz, tat wie ihr geheißsen worden war und fast im selben Augenblick wie sie das Helmvisier schloss, flammte ein helles Licht in der engen Gasse auf.

"Was wird denn das?"

Protoman schüttelte ungläubig über sich selbst und die bevorstehende Handlung den Kopf. "Ich kann doch ein armes kleines Navi-Mädchen wie dich nicht alleine durchs Netz gehen lassen... - Vor allem nicht um die Uhrzeit... - Steig auf, ich fahr dich heim!" Rolls Gesicht hellte sich mit einem Schlag auf. "Gern, danke!" rief sie begeistert und kam dann langsam an Protomans Motorrad heran, bevor sie sich auf den Rücksitz hinter ihm setzte.

Im selben Augenblick meldete sich ihr Funkgerät.

>>Roll? Wo bist du?<< tönte Megamans vertraute Stimme aus dem Headset.

"Ich bin noch unterwegs... - Wieso?" wollte sie wissen.

>>Na ja... - Maylu hat nur gerade angefragt ob du bei uns einen Zwischenstopp eingelegt hast, weil sie dich nicht erreicht hat...<<

"Sag ihr, dass ich bald da bin. - Ich bin schon auf dem Heimweg!"

>>OK, mache ich... - Bis morgen dann irgendwann mal...<<

"Ja, bis später..." gab sie zurück und wandte sich dann an Protoman. "Ich bin soweit, du kannst losfahren!"

Wobei sie leider nicht bedachte, dass Megaman sie am anderen Ende immer noch hören konnte und er sich daraufhin gehörig wunderte, mit wem Roll um diese Uhrzeit denn noch unterwegs war.

Er nahm sich vor, Roll am nächsten Morgen bei einem kleinen Besuch nach dem unbekanntem Begleiter zu fragen.

"Festhalten... - Könnte ne etwas rasante Fahrt werden..."

"Kein Problem..." gab Roll zurück, woraufhin Protoman das NetBike anließ und dieses kurz hinter der Gruppe Sicherheitsnavis aus der Gasse auf den Square fuhr.

"Mist... - Verschätzt..." zischte er, als sich die Navis umdrehten und die Verfolgung des Motorrades aufnahmen. "Roll... - Was auch passiert! Halt dich fest und lass die Beine oben!"

"OK..."

Protoman warf einen Blick über seine Schulter zurück. "Come on boys... - Catch me, if you can..."

Er konnte spüren, wie das Navi-Mädchen auf dem Rücksitz der Maschine sich an ihn klammerte.

Jetzt hieß es alles oder nichts...

Mit heulendem Motor schoss das NetBike um eine Straßenecke, über eine der vielen Brücken und verschwand dann nach einer halsbrecherischen Vierteldrehung in einer der schmalen Seitengassen.

Eigentlich war es ein Wunder, dass die Sicherheitsnavis trotz ihrer Anstrengungen das Motorrad und seine beide Passagiere noch nicht erwischt hatten.

Es kostete den grauhaarigen Navi jedes Quentchen seines fahrerischen Könnens, mit einem doppelt belasteten Motorrad den ständigen Angriffen auszuweichen und dabei den Weg zu einem der vier Haupttore nicht zu verlieren.

Zwei Straßenkreuzungen und vier Fast-Zusammenstöße mit Sicherheitsnavis später kam das ersehnte, aber bewachte Tor in Sicht.

„Platz da ihr Knalltüten, jetzt komm ich!“ schoss es Protoman durch den Kopf, als er die Maschine auf dem schnurgeraden Stück immer weiter beschleunigte.

„Nicht schießen! Kommt mir jetzt ja nicht auf die Idee, mit Blastern auf uns loszugehen... - Nein, Schwerter sind sehr gut! Ganz toll, wie ihr hier mitspielt!“ dachte er, während er die Vorgänge am Haupttor beobachtete. „Bye-Bye...“

Nur einen Augenblick später raste das Motorrad, unbehelligt von den vollkommen falsch bewaffneten Sicherheitsnavis, durch das Tor auf den Datenhighway und entfernte sich rasch von der Stadt.

Gedankenverloren blickte Roll auf die vorbeiziehenden Daten, während sich das NetBike von NetCity entfernte und in die von ihr angegebene Richtung zu Maylus Homepage fuhr.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit kam sie nicht umhin, sich regelrecht an Protomans schlankem Körper festzuklammern um nicht von der dahinrasenden Maschine herunter zu fallen.

Doch ihr gingen immer wieder die Worte des Grauhaarigen durch den Kopf.

>Es ist mir doch egal, ob ich gelöscht werde und was Chaud dazu sagt ist mir erst recht gleichgültig!<

„Was wohl zwischen den beiden vorgefallen ist... - Ob ich ihn einfach mal frage...?“ dachte sie, als im nächsten Augenblick schon der Abzweig zur Homepage ihres NetOps auftauchte und Protoman die Maschine verlangsamte.

Wenige Augenblicke später rollte das NetBike auf die in Rolls Farben gehaltene Homepage.

Mit den Worten „Maylu! Ich bin wieder da!“ sprang das Navi-Mädchen vom Motorrad und lief in den PC-Bereich, damit ihr NetOp sie sehen konnte.

>>Da bist du ja endlich! Wo warst du so lange?<< In Maylus Stimme schwang unüberhörbar leichte Verärgerung aber auch Erleichterung gleichzeitig mit.

„Ich habe mich in NetCity verträdelte...“ gab das Navi-Mädchen wahrheitsgemäß zurück. „Aber dann habe ich Protoman getroffen und er war so nett und hat mich hierher gefahren.“

>>Protoman? - Interessant...<< gab das rothaarige Mädchen zurück.

„Was ist daran denn so interessant?“ dachte Protoman, während er hinter Roll die Homepage betrat.

„Maylu?“

>>Ja?<<

„Sag mal hast du was dagegen, wenn er die Nacht über hier bleibt?“ wollte Roll wissen.

>>Das wer hier bleibt?<< war die prompte Rückfrage.

„Na Protoman... - Er ist ja noch hier, weißt du?“

>>Ich weiß nicht...<< begann Maylu zögerlich. >>Was wird Chaud dazu sagen? Immerhin ist Protoman sein Navi... - Er macht sich doch sicher Sorgen um ihn...<<

Roll winkte ab. „Ach was, das geht schon klar...“ gab sie zurück. „Bitte sag ja, bitte sag ja!“ fügte sie fast flehend in Gedanken hinzu. „Wenn ich ihn gehen lasse, dann tut er sich garantiert irgendwas an!“

>>Hm... - Na ja... - Von mir aus gern... - Aber...<<

"Danke Maylu!!!"

Dann drehte sie sich um und lächelte Protoman, der immer noch unschlüssig neben seiner Maschine stand, an.

"Komm schon!" rief sie und machte eine einladende Geste in Richtung des Eingangs zu ihrem PET.

Doch der grauhaarige Navi drehte nur den Kopf beiseite. "Hm..." Mehr war aus ihm nicht herauszubekommen.

Wobei er leider nicht bedachte, dass Roll ebenso dickköpfig sein konnte, wie er selbst es war.

Ohne mit der Wimper zu zucken griff sie nach seinem Arm und zog ihn mit sich.

Protoman war erstaunt über sich selbst, dass er es ohne zu murren zuließ, dass sie so mit ihm umsprang. Immerhin behandelte sie ihn im Moment wie ein unmündiges Kind und das hatte er sich außer von Chaud noch von niemandem gefallen lassen.

Und wie hatte ihm Chaud diese Treue gedankt?

Nicht wirklich so, wie es sich Protoman erhofft hatte.

Der grauhaarige Navi schüttelte den Kopf und verdrängte den Gedanken an seinen NetOp; stattdessen versuchte er, sich auf seine momentane Umgebung zu konzentrieren.

Doch noch bevor er begriff, was eigentlich vor sich ging, ergriff Roll erneut die Initiative und gab Protoman einen Schubs.

Dieser verlor überrascht das Gleichgewicht und fand sich nur einen Augenblick später in einem Haufen aus roten Kissen wieder.

"Na? Bequem?" wollte das blonde Navi-Mädchen wissen, nachdem sie sich den Helm abgenommen hatte und neben Protoman in den Kissenhaufen gekrabbelt war.

"Was ist das?"

"Mein Bett, was sonst?"

"Aha..."

"Was soll das denn heißen? Gefällt's dir etwa nicht?"

"Was erwartest du jetzt von mir?"

Roll setzte sich auf und blickte den grauhaarigen Navi durchdringend an. "Ich will ehrlich sein... - Eigentlich erhoffe ich mir eine ehrliche Antwort auf die Frage, die ich dir jetzt stellen werde: Was ist passiert, dass dir auf einmal alles egal ist?"

Als er nicht antwortete, atmete sie tief durch und stellte die Frage anders.

"Was hat Chaud dir angetan, dass du so reagierst?"

Für alle, die Kazuhachens Bild zu der FF kennen...

NEIN!

SO weit sind wir hier noch nicht, ehe es soweit kommt, dauert es noch ein paar Kapitel ^^()